

# Hessen ist für Bierfassheber gutes Pflaster

## Gothaer Bankdrücker holen sechs Medaillen

**Gießen.** Mit fünf Kraftsportlern ist der Gothaer Bierfassheberverein am vergangenen Wochenende beim Champions-Cup im Bankdrücken in Gießen an den Start gegangen. Gelohnt hat sich die Reise nach Hessen für die Residenzstädter allemal. Drei Gold-, zwei Silber und eine Bronzemedaille gehörten zur Gothaer Ausbeute.

Gleich als erstes musste der jüngste Bankdrücker in den Reihen der Bierfassheber ran. Johannes Hofmann startete dieses Mal mit einem Bankdrücker-Shirt und zeigte gleich eine neue Bestleistung. 122,5 Kilogramm reichten dann für die Goldmedaille sowie den dritten Platz in der Relativwertung der Jugend- und Juniorenklasse.

Bei den aktiven Athleten holte Jimmy Müller mit gedrückten 100 kg in der Klasse bis 66 kg eine weitere Goldmedaille nach Gotha. In der Klasse bis 93 kg ging Oliver Berger an den Start. Er bestritt seinen ersten Wettkampf für den Bierfassheberverein und wurde mit gültigen 142,5 kg Zweiter. Eine Gewichtsklasse höher musste sich Michael Hildebrandt mit starken Gegnern auseinandersetzen. Mit gültigen 200 kg belegte er in der Klasse bis 105 kg den dritten Platz.

Bei den älteren Herren ging in der AK 1 Ronny Kreitl an den Start. Nach absolvierter Dopingkontrolle stellte er mit 215 kg eine neue persönliche Bestleistung auf und sicherte sich damit Goldmedaille sowie Relativsieg.

In der Team-Wertung wurden die Bierfassheber Zweiter hinter dem Gastgeber ACE Gießen.